

6/11.46

Lieber Freund Opitz!

Ich muss mich heute aus Sie mit einer Bitte wenden, die Sie als alter Römer wohl schwerer erfüllen können.

Im Bk IV der Rep. Germ., das K. A. Frick bearbeitet (dessen Adresse ich leider nicht kenne - ob Frickung? ob Trübsung?), für den sich einige Abkömmlinge, die noch nicht erklärt sind, da ja eine Lieferung 1 und 2 erschienen sind.

Ich brauche nun ein paar Einträge, beide-
nen ich aber über diese Abkömmlinge stolpere.
Ehe ich ^{mich} mit Frick wende, habe ich bestimmt
besten, Sie zu befragen. Ich lasse Ihnen anbei ei-
nen Zettel mit dem Fragen vor n. Darf Sie bitten,
ihnen zu überprüfen und zu ergänzen. Ich
habe Ihnen ein Interesse der Fortsetzung mei-
ner Arbeiten schon sehr dankbar, wenn Sie ihn
mir baldmöglichst zurücksenden könnten.

Aussehen: ich war jetzt 4 Wochen in der frangö-
sischen Zone: Trier, Saarbrücken, Coblenz - Wall-
hausen, als abzuklin ein Bericht in Masburg (er-
scheint n. Stenogr.). Es gibt noch zu ergänzen, wenn sich
nach Pommersfelden kommt. Wie sehen Ihre Kolon-
pläne aus? Kurze Nachricht bezugnehm ich dankbar.

Künzle wird leider vorerst nicht ausge-
stellt, da mir recht gedrückt eine Frau mitteilt.
Was wenn, welche Enttäuschungen ihn erpackt blei-